

## Checkliste Streichen

### Das sollte ich zur Hand haben:

- Dünne Abdeckplanen für die Möbel, Malervlies oder reißfeste Folie für den Boden
- Malerkrepp, um Lichtschalter, Steckdosen und Fensterrahmen nicht mit Farbe zu verschmutzen
- Ein feuchtes Tuch, falls doch mal etwas daneben geht
- Kleine und große Pinsel, am besten mit längerem Stiel
- Eine Farbrolle und ein Farbabstreifgitter für die bestmögliche Farbaufnahme bzw. zum Abgeben überschüssiger Farbe
- Teleskopstiel, um ständiges hoch- und runterklettern von der Leiter zu vermeiden
- Evtl. Tiefengrund, um die Fläche vorzubereiten, besonders wenn es sich um sandende Putze oder stark saugende Flächen handelt
- Eimer, falls die Farbe noch gemischt werden muss
- Einweganzug oder Arbeitskleidung
- Und nicht vergessen! Die neue(n) Wunschfarbe(n)

### So gelingt der Anstrich

- Fenster am besten öffnen
- Decke falls nötig zuerst streichen
- Langsam rollen, damit es nicht zu sehr spritzt
- Farbe zunächst in den Ecken und oberhalb der Fußleisten auftragen, hierfür eignet sich eher der Pinsel
- Damit alles gleichmäßig wird, sollte die Farbe möglichst vertikal aufgetragen werden

### Nach dem Streichen:

- Pinsel und Farbrollen gut auswaschen, damit sie wieder verwendet werden können.
- Den Raum weiterhin gut lüften, damit alles abtrocknen kann.
- Die Planen am besten erst nach ein paar Stunden oder am nächsten Tag entfernen, nicht dass doch noch Farbkleckse auf dem Boden oder den Möbeln landen
- Farbeimer mit übriger Farbe fest verschließen und aufbewahren, leeren Farbeimer ausspülen und dann ab in die gelbe Tonne/ den gelben Sack